

Individuelle Lichtmöbel

LED-Licht in der Fläche

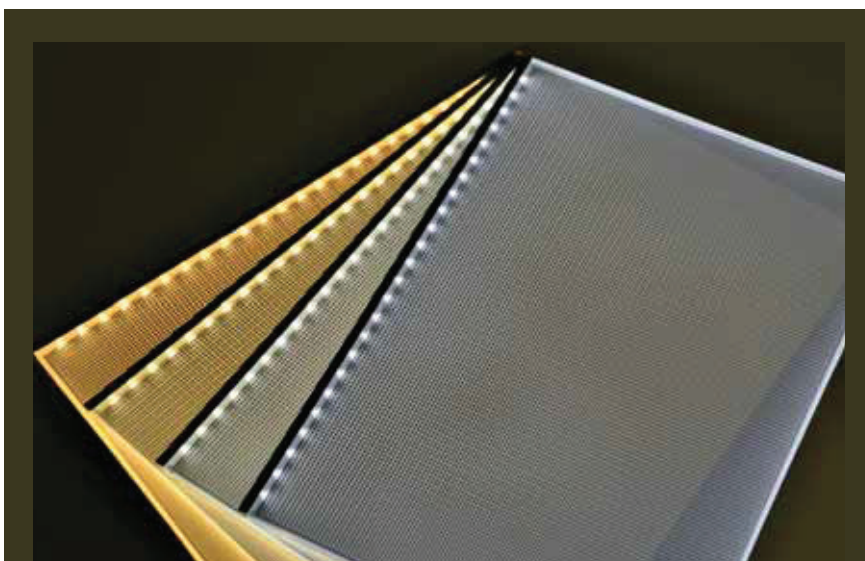
Die Außerdem Solutions + Elements GmbH konfiguriert und produziert Möbelfronten mit individuellen Wunschoberflächen aus verschiedenen Materialien. Im Zusammenspiel mit dem „LED Light Board“ des Unternehmens lassen sich einzigartige Lichteffekte realisieren.

Außerdem Solutions + Elements bietet moderne Lösungen für den Innenausbau. Als Tochter der auf Laden- und Innenausbau spezialisierten Außerdem Planen + Handeln GmbH & Co. KG hat das Unternehmen Zugriff auf einen modernen Maschinenpark. CNC-Fräsen, CO₂-Laser, Lackierraum und Poliermaschine ermöglichen die Umsetzung einer Vielzahl von Gestaltungsvarianten. Egal ob das Basismaterial Holz, Acryl, Mineralwerkstoff oder Aluminium ist, Außerdem plant, konfiguriert und realisiert Oberflächen von Möbel-

fronten und Flächen für die Innengestaltung bis zu einer Größe von 3700 × 2200 Millimeter exakt nach Kundenwunsch – ab Losgröße 1.

Extravagante Oberflächen

Eine Spezialität des in Kilsheim südwestlich von Würzburg ansässigen Familienunternehmens sind extravagante Oberflächen, wie beispielsweise die Fläche vollständig überziehende Ausmuschelungen, geschwungene Wellenformen oder Linienstrukturen. Ein besonderer Effekt ist dabei, dass die Strukturen bei abgewinkelten Bauteilen auch exakt um die Ecken laufen. Die umfangreiche Berechnung des gesamten Werkstücks und sämtlicher Bearbeitungsschritte mit der CAD-CAM-Software „TopSolid´Wood“ macht's möglich. Auch abgewinkelte Möbelfronten wirken so wie aus einem Guss. „Wir planen das Werkstück im 3D-CAD-Programm und legen über die fertig gestaltete Theke, Korpusfront, Küchenfront etc. die gewünschte Struktur. Danach wird das Möbel zerlegt und in Einzelteilen auf unserer Nesting-Anlage verschachtelt. Somit werden nur die Bauteile mit der Struktur bearbeitet, die nötig sind, und die Ecken sitzen beim Zusammenfügen perfekt“, erklärt Geschäftsführer Meinrad Gehrig. Das sonst bei abgewinkelten Flächen sehr aufwendige Anpassen von Oberflächenstrukturen in den Eckbereichen entfällt



Das „LED Light Board“ von Außerdem wird auf Maß hergestellt und lässt sich mit nur acht Millimetern Dicke sehr gut in Möbelfronten integrieren.

Auf der Zuliefermesse ZOW zeigte
Außerdem eine Auswahl
illuminierter Möbelfronten. Zudem
präsentierte das Unternehmen
seine „LED Light Box“ (rechts)
für strahlende Präsentations-
und Werbeflächen.



damit komplett. Ihr Topping erhalten die individuellen Designerstücke anschließend in einer modernen Lackierkabine. Von matt bis hochglänzend kann hier jede Wunschoberfläche verwirklicht werden. In der Kilsheimer Betriebsstätte entstehen hochwertige Einrichtungskomponenten etwa für die Kosmetikindustrie, Arztpraxen, Objektbauten und Privathäuser. Darüber hinaus bietet Außerdem Tischlern und Innenausbauern weitreichende Unterstützung an. Dank seines modernen Maschinenparks kann das Unternehmen beispielsweise die Serienfertigung von Korpusen und anderer Standardbauteile übernehmen und diese schneller, kostengünstiger und effizienter produzieren als es die meisten Handwerksbetriebe selbst könnten.

Starke Lichteffekte

Perfekt ergänzen lassen sich die individuell gestalteten Fronten von Außerdem Solutions + Elements mit dem „LED Light Board“ des Unternehmens. Das Lichtpanel erzeugt ein sehr homo-

genes Flächenlicht mit einem Farbspektrum von 3000 bis 9000 Kelvin, wobei die Lichtintensität des Boards für den jeweiligen Einsatzzweck individuell berechnet und entsprechend den Erfordernissen angepasst werden kann. Das „Light Board“ besteht aus einem sechs Millimeter dicken Acrylglas, dessen integrierte Rasterstruktur das Licht gleichmäßig über die Fläche verteilt. Je nach Bedarf können die LEDs an einer, zwei oder allen vier Seiten positioniert werden. Auch die Abstrahlung ist variabel. Soll das Board nur zu einer Seite Licht spenden, wird die Rückseite mit einer Reflexionsfolie versehen. Inklusiv des 15 Millimeter breiten Einfassungsrahmens, der die LEDs aufnimmt, beträgt die Gesamtdicke des Panels nur acht Millimeter. So lassen sich die wartungsarmen und steckerfertigen Boards sehr gut in Möbelfronten und Wandverkleidungen verbauen. „Wir bringen das Licht nicht mehr hinter die Werkstoffe, sondern dazwischen und können somit sehr schlank und einfach konstruieren“, erklärt der kaufmännische Geschäftsleiter Thomas Martin, und auch

Firmengründer Gehrig ist von den Möglichkeiten des „LED Light Boards“ begeistert: „Lange habe ich nach innovativen Lichtlösungen wie unserem ‚Light Board‘ gesucht. Jetzt haben wir sogar ein eigenes Produkt daraus gemacht. In Kombination mit unseren Oberflächen entstehen fantastische Effekte.“ Lieferbar ist das „LED Light Board“ bis zu einer Größe von 2500 × 1500 Millimetern ab Losgröße 1. Kunden können das einzelne „Light Board“, Möbelfronten mit integriertem LED-Panel oder das Gesamtpaket mit komplettem Korpus ordern und bei Bedarf auch von Außerdem montieren lassen. Ergänzend bietet das fränkische Unternehmen seine „LED Light Box“ an. Die ebenfalls mit dem „LED Light Board“ bestückte Rahmenkonstruktion mit nur zehn oder 20 Millimetern Dicke eignet sich ideal als Werbe- oder Präsentationsfläche und ist ebenfalls bis zu einer Größe von 2500 × 1500 Millimetern lieferbar. ■ *jüv*

Weitere Informationen

www.ausserdem.solutions

Dank moderner 3D-CAD-Planung und CNC-Bearbeitung setzen sich die Oberflächen auch in Eckbereichen exakt fort.



Die Linien sind so präzise gefräst, dass sie transluzent sind und das Licht des nachgelagerten „LED Boards“ durchscheinen lassen.



Die Übergänge passen genau. Auf Gehrung verbundene Frontelemente wirken dadurch wie aus einem Guss.

